

Einladung zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2017 VEREIN ÖKOGEMEINDE BINNINGEN



Montag, 29. Mai 2017, 19.00 Uhr
Margarethenschulhaus, Aula im 3. Stock, Binningen

19.00 bis 20.00 Uhr: geschäftlicher Teil

- Traktanden:
1. Protokoll der Generalversammlung vom 20. April 2016
 2. Jahresbericht des Vereins
 3. Berichte der Arbeitsgruppen
 4. Kassa- und Revisorenbericht
 5. Wahlen des Vorstandes / der Revisoren
 6. Anträge
 7. Verschiedenes

**Jahres-
beitrag 2017**
Danke fürs
Überweisen!

E-Mail angeben
info@oeko
gemeinde.ch

20.00 Uhr: Verleihung des Ökopreises

20.15 Uhr: öffentliche Veranstaltung

„Das Ressourcenprojekt Leimental“

Was ist kluger Einsatz
von Pflanzenschutzmitteln und Nährstoffen
in der Landwirtschaft?

Referat und Gespräch mit

Dr. Nadine Konz, Projektleiterin, AUE BL

Pascal Simon, Landw. Zentrum Ebenrain

Beilagen: - Jahresbericht und Rechnung 2016, Protokoll Mitgliederversammlung 2016
- Einzahlungsschein (Jahresbeitrag 2017: Einzelpers. Fr. 40.-/ Familien Fr. 50.-)

Verein Ökogemeinde Binningen

Daniel Gorba, Lindenstrasse 11, 4102 Binningen
E-Mail: info@oekogemeinde.ch
facebook: Ökogemeinde Binningen

PC-Konto Ökogemeinde: 40-132 48-3
www.oekogemeinde.ch
Spenden sind in BL steuerabzugsberechtigt

Jahresbericht Vereinsjahr 2016

Der Vorstand der Ökogemeinde Binningen traf sich zu sechs Sitzungen in der Paradiesstrasse 1. Im Berichtsjahr bereiteten wir aufgrund rechtlicher Neuerungen zum Traktandum „Wahlen des Vorstands“ die Teilrevision der Statuten vor. Weiter arbeiteten wir u.a. an der Jahresversammlung mit Ökopreis und Vortrag, koordinierten den Wildpflanzenmarkt und weitere Aktivitäten. Diskutiert wurden auch die energiepolitischen Abstimmungen über AKW und die Lenkungsabgabe BL, die Bedeutung der Social Media für die Ökogemeinde, Ideen für eine Zukunftswerkstatt, die Kampagne Fair-Trade-Town in Binningen sowie das neue Legislaturprogramm des Gemeinderats, das Nachhaltigkeit prominent in den Vordergrund rückt.

Den Ökopreis verlieh die Ökogemeinde an Madeleine und Hans Göschke-Chiquet, die unermüdlichen Kämpfer für den gesundheitlichen Schutz der Bevölkerung vor dem Fluglärm.

„Gentechnik in der Schweiz“ brachte Maya Graf, Nationalrätin Grüne BL, an der Versammlung zur Sprache. Die intensive Diskussion reichte weit über den Tellerrand hinaus bis zum globalen TTIP-Abkommen und Allmachtsphantasien mit der Gen-Schere CrispR/Cas.

Intensiv arbeiteten unsere bewährten und eigenständigen Arbeitsgruppen Wuchemärt, Kompost, Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen AEB, Quellenprojekt und Parallelwährung Netzbö an ihren Themen, über die sie separat berichten. In Kürze dazu:

Die AEB konnte den renommierten Prof. Dr. Anton Gunzinger, Supercomputing Systems AG, als Referenten für den Energieapéro zum Thema „Kraftwerk Schweiz?“ gewinnen. Die Realisie-

rung eines „Kraftwerks Binningen?“ wurden von Reto Rigassi, Enco, ausgeführt.

Unsere Fotovoltaikanlagen mit 104.9 kWPeak Leistung lieferten im 2016 zuverlässig Sonnenstrom in der Grössenordnung des Bedarfs von 25 Haushalten.

Das Programm zu Natur in Binningen machte wiederum Naturerlebnisse in der Herzogenmatt sowie im Obstgarten und Links zu weiteren Angeboten bekannt. Wer in der Gruppe Natur dabei sein möchte, melde sich beim Vorstand.

Der Verkauf biologisch gezogener Wildpflanzen zusammen mit ProNatura und der Kompostberatung am Binnerer Märt und am Wuchemärt war ein voller Erfolg.

Beat von Scarpatetti verschränkte und versammelte in der Festschrift zu seinem 75. Geburtstag zahlreiche Beiträge über „Kultur und Ökologie“, siehe oekogemeinde.ch.

Der e-Newsletter informierte über unsere Aktivitäten und mehr, Bestellung unter info@oekogemeinde.ch! Weiter warben wir auf Plakaten, Artikeln im Anzeiger und auf facebook > Ökogemeinde Binningen.

Die Finanzlage des Vereins blieb solide, dank vorausschauendem Mitteleinsatz, Mitgliederbeiträgen und viel ehrenamtlicher Mitarbeit. Dank gebührt der Gemeinde, dem Binnerer Anzeiger und insbesondere unseren Mitgliedern, die uns vielfältig und oft seit vielen Jahren auch im vergangenen Vereinsjahr unterstützt haben. Die Ökogemeinde freut sich über Neumitglieder, Verstärkung in Arbeitsgruppen wie auch im Vorstand sowie auf Fragen und Anregungen zu unseren ökologischen Anliegen. Für den Kontakt sind die Koordinaten unten angefügt.

Daniel Gorba, Präsident

Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB)



ARBEITSGEMEINSCHAFT
ENERGIE BINNINGEN

Eine Arbeitsgruppe der Ökogemeinde Binningen

Höhepunkt des Jahres 2016 war die nunmehr schon seit einigen Jahren im Auftrag der Ge-

meinde organisierte Vortragsveranstaltung "Binningen auf dem Weg in die 2000 Watt-Gesellschaft" (kurz: EnergieApéro), die am 5. April zum Thema "Kraftwerk Schweiz?" stattfand. Als Hauptredner konnte der renommierte Energie-Experte Prof. Anton Gunzinger gewonnen werden, der in eindrücklicher Weise und fundiert einem sehr grossen Publikum die Bedingungen für eine "Energiewende mit

Zukunft" in der Schweiz darlegte. - Reto Rigassi, der Energieberater im Auftrag der Gemeinde Binningen, beleuchtete in seinem Vortrag die diesbezüglichen Handlungsmöglichkeiten auf Gemeindeebene. – Abschliessend wurde von der AEB der Energiepreis Binningen 2016 für eine vorbildliche energetische Gesamtsanierung einer Quartiersüberbauung an die Wohngenossenschaft Meiriacker verliehen. Der mit diesem Preis verbundene Kirschbaum wurde am 22. Oktober bei schönstem Herbstwetter im Rahmen einer kleinen Feier übergeben und gepflanzt.

Bereits im Frühsommer wurde mit den Vorarbeiten für den EnergieApéro 2017 begonnen. In Kürze wird darüber im Einzelnen informiert. - Am Binniger Märt, Ende Mai, beteiligte sich die AEB mit einem Informationsstand mit Schwerpunktthema "Suffizienz", d.h. Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs durch Verhaltensänderung im täglichen Leben, das auf grosses Interesse stiess. Wir versäumten es auch nicht, am Binniger Weihnachtsmärt mit einem Informationsstand (Attraktion: Tretgenerator) vertreten zu sein. Im August haben wir desweiteren am Informationsanlass der Gemeinde "Sonnenenergie vom eigenen Dach – so geht`s!" teilgenommen, um unsere Beiträge in diesem

Bereich (Förderung des Baus von Fotovoltaikanlagen, Produktion von Solarstrom, Beratung) vorzustellen.

Resumée: Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Binningen ist sehr gut und verspricht es auch unter Caroline Rietschi, der für uns im GR zuständigen neuen Ansprechpartnerin, zu bleiben!

Die Fotovoltaikanlagen der Ökogemeinde, die von der AEB überwacht werden, sind weitgehend ohne Störungen gelaufen, haben aber 2016 witterungsbedingt nur 87 % der Leistung 2015 gebracht. Die Verantwortlichen bemühen sich laufend um einen optimalen Betrieb der Anlagen.

Seit diesem Jahr verfügen wir über ein eigenes Logo (s.o.), das helfen soll, in der Öffentlichkeit noch besser wahrgenommen zu werden. - Die derzeit acht ständigen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen sind weiter voll motiviert, ihren Beitrag zur Energiewende zu leisten, würden sich aber freuen, dabei von dem einen oder anderen neuen Mitglied unterstützt zu werden.

Über alle Aktivitäten berichteten der Binniger Anzeiger und andere lokale Medien.

Peter Scherer

Wuchemärt

Am 3. Juni 2016 durften wir unser 25-jähriges Jubiläum feiern. Obwohl Petrus meinte, dieses mit reichlich Regen begiessen zu müssen, war die Stimmung auf dem Märt fröhlich. Die AnbieterInnen und BesucherInnen schätzten es, unter den schützenden Dächern der Stände Kaffee und feinen Kuchen zu geniessen. Das Glücksrad wurde fleissig gedreht, und alle freuten sich über die kleinen, aber feinen Preise, vor allem Produkte vom Märt. Wir danken der Abteilung BKS der Gemeinde Binningen für ihren grosszügigen Jubiläumsbeitrag, der uns die Gestaltung des Anlasses ermöglichte. Natürlich wurde das Jubiläum auch intern gefeiert als Dank an unsere langjährigen, fleissigen und wetterfesten MitarbeiterInnen.

Leider ist unsere Jubiläumswunschliste noch nicht erfüllt. Wir brauchen dringend neue HelferInnen, um die bisherigen, mehrheitlich schon vor 25 Jahren aktiven, zu entlasten.

Von den AnbieterInnen ist Anita Vifian im Herbst in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir werden sie hinter ihrem farbenfrohen Blumenstand schmerzlich vermissen. Auf der Wunschliste stehen weiterhin auch neue ProduzentInnen. Backwaren, Konfitüren, Pflanzen (Setzlinge) und Blumen wären sehr willkommen.

Wir gedenken an dieser Stelle auch unseres langjährigen tüchtigen Scherenschleifers Marcel Terreaux, der im letzten Sommer unerwartet verstorben ist. Einen Ersatz für ihn zu finden erweist sich als sehr schwierig.

Schliessen möchten wir diesen Jahresbericht aber mit Erfreulichem:

Nach wie vor bilden die drei Bauernfamilien Frey, Kleiber und Ruepp den Kern des Marktes mit ihrem saisonalen Angebot an landwirtschaftlichen Produkten. Neu gibt es jede Woche handwerklich gefertigte natürliche Milchprodukte aus der Natur- und Kulturwerkstatt von Cordula Thiele und hausgemachte Gebäcke, Suppen, Saucen etc. von Babette Nawrath, Genussmanufaktur beider Basel. Regelmässig je einmal pro Monat bieten die Förderstätte am Schlosspark und das Tageszentrum Kronenmatten Artikel aus eigener Werkstatt an. Der Kontakt zu diesen Sozialwerken ist für uns und unsere Kundenschaft bereichernd. Am Stand der Ökogemeinde steht nach wie vor das Holzofenbrot vom Bruderholzhof an erster Stelle. Im Winter ist auch der Käse aus dem Goms und dem Bündnerland gefragt und im Herbst läuft das Geschäft mit dem Buttenmost. Einen Beitrag zum Jahresumsatz leistet auch noch das reduzierte Sortiment an Claro Artikeln.

Auch dieses Jahr 2016 konnten wir mit einer ausgeglichenen Rechnung abschliessen. Dafür ist neben allen oben Erwähnten natürlich auch unsere treue Stammkundschaft verantwortlich. Dank einer Internetplattform der Wochenmärkte in der Schweiz erhalten wir auch immer wieder Anfragen von Produzenten für ein- oder mehrmalige Auftritte. Genaue Abklärungen ihrer Erwartungen sind aber nötig, da die Kapazität unseres kleinen, aber feinen Marktes oft überschätzt wird.

Mit Zuversicht haben wir das Jahr 2016 in Angriff genommen und dürfen nun allen danken, die sich im vergangenen Jahr für den "Binniger Wuchemärt," eingesetzt haben: allen bereits Erwähnten, wöchentlich Präsenten, den Werkhofarbeitern und dem Binniger Anzeiger als Plattform für unsere Marktberichte.

Elisabeth Zuberbühler

Kompostgruppe

Die Kompostgruppe, bestand aus Rosmarie Lüdin, Kathrin Bürgin und Edith Egli, Unsere 4 Quartierkompostplätze wurden trotz Einführung der kostenlosen Grünabfuhr weiterhin rege genutzt. Es haben sich mehrere neue Helferinnen und Helfer zum Mitmachen gemeldet.

Die entstandene Komposterde wurde von der Bevölkerung sehr gerne gekauft, speziell die in 15 und 30 Liter Säcken abgefüllte Erde in Selbstbedienung vor den Kompostplätzen. Wiederum ein grosser Erfolg war unser schöner Kompoststand am Binniger Märt, im Mai. In Zusammenarbeit mit dem Verein Ökogemeinde und Pro Natura verkauften wir Gemüse- und Wildpflanzen aus biologischer Aufzucht der Gärtnerei am Hirtenweg und gaben kostenlos selber hergestellte Erdmischungen ab. Aus zeitlichen Gründen konnte ich dieses Jahr

im Rahmen des obligatorischen Umwelt- und Abfallpädagogik-Unterrichtes keine Kompostkurse in Binniger Kindergärten geben. Weiterhin belieferte ich die Kindergartenkomposte mit frischem Häcksel. Im Binniger Anzeiger erschienen mehrere Artikel, die auf das Kompostieren in Binningen hingen.

Es wurden keine Kompostkurse durchgeführt. Bei einem Einfamilienhaus konnte ich mein Fachwissen vor Ort weitergeben und den bestehenden Kompost verbessern. Einige Anfragen zu verschiedenen Bereichen der Kompostierung konnte ich telefonisch oder per E-Mail bearbeitet.

All unsere Tätigkeiten fürs Kompostieren hätten wir ohne die Hilfe von Werkhof, Gärtnerei und Gemeinde nicht bewerkstelligen können. Herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit.

Edith Egli

Quellen-Projekt

Im Berichtsjahr ist ein Rohtext eines etwas breiteren Einführungstextes erstellt worden. Für die rund 50 Nummern des vorgesehenen Binninger Quellenkatalogs stehen noch diverse Abklärungen und teils auch Nachfotographien derzeit in Arbeit. Dank der Förderung durch alt-LR Marc

Joset ist im Dezember eine Vorabklärung einer Publikation unter der Ägide der "Kommission Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kts. Basel-Landschaft" gestartet worden.

Beat von Scarpatetti, Daniel Küry

NetzBon-Projekt Binningen

Die Netzbon wurden in der Märthalle mit Messe inkl. Rahmenprogramm beworben. Unter anderem gab es ein inspirierendes Referat von Niko Paech über die Postwachstumsgesellschaft.

Unsere Erfahrungen konnten wir am Forum weiter geben. Alles über www.netzbon.ch. Mitglieder der Ökogemeinde erhalten 10 % Rabatt beim Bezug von Netzbon.

Daniel Egli

Ökogemeinde Binningen - konsolidierte Rechnung 2016 per 31.12.2016

	Kompost	Märt	Fotovoltaik	Allgemein	Total	Vorjahr
PC-Konto	7'035	10'196	30'222	33'227	80'680	80'206
Bargeld		321			321	338
Inventar/Anlagen		722	120'003		120'725	137'294
Sonstiges			3'798		3'798	4'173
Total Aktiva	7'035	11'239	154'023	33'227	205'524	222'011
Fremdkapital	6'692		52'822		59'514	92'053
Rückstellungen Quellenfibel				20'824	20'824	20'824
Eigenkapital		10'958	84'206	12'674	107'838	87'933
Total Passiva	6'692	10'958	137'028	33'498	188'176	200'810
Gewinn(+)/Verlust(-)	342	281	16'995	-271	17'348	21'201
Ertrag	11'203	16'749	36'359	7'792	72'103	80'384
Aufwand	10'861	16'468	19'363	8'063	54'755	59'183
Gewinn(+)/Verlust(-)	342	281	16'995	-271	17'348	21'201

Ökogemeinde Binningen - konsolidiertes Budget 2017

	Kompost	Märt	Fotovoltaik	Allgemein	Total
Ertrag	10'500	16'500	36'000	7'000	90'800
Aufwand	10'500	16'500	22'000	6'000	75'800
Gew(+)/Verl(-)	0	0	14'000	1'000	15'000

Im Februar 2017

Kassier: Andreas Zuberbühler



**Protokoll der MITGLIEDERVERSAMMLUNG
des Vereins Ökogemeinde Binningen
vom 20. April 2016, 19 bis 19:45 Uhr, in der Aula Margarethen**

Der Präsident, Daniel Gorba, heisst die anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich willkommen.

Anwesend: 19 Mitglieder und einige Gäste.

Entschuldigt: Heidi Ernst, Ruedi Escher, Roland Finckh, Pia Glaser, Marc Joset, Patricia Kaufmann, Philippe Meerwein, David Staehelin, Christine Stolz, Philippe Wirth, Katja Hugenschmidt

1 Einleitung, Protokoll der GV vom 20. Mai 2015

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur 26. Mitgliederversammlung des Vereins fristgerecht verschickt worden ist, zusammen mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung des Vorjahres, dem Jahresbericht und -abschluss 2015 sowie der synoptischen Darstellung für die Teilrevision der Statuten.

Die *Traktandenliste* wird ohne Ergänzungen genehmigt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2015 wird mit Dank an den Protokollführer, Daniel Egli, genehmigt.

Als Protokollführer stellt sich Daniel Egli zur Verfügung.

2 Jahresbericht des Präsidenten

Daniel Gorba verweist auf die mit der Einladung verteilten Berichte und lädt zu Fragen ein. Die Berichte werden ohne zusätzliche Fragen genehmigt und den Arbeitsgruppen verdankt.

3 Berichte der Arbeitsgruppen

Die mit der Einladung zur GV versandten Jahresberichte der Arbeitsgruppen werden wie folgt mit Aktuellem ergänzt, generell mit dem Aufruf um aktives Mitmachen:

Wuchemärt: (Elisabeth Zuberbühler): Der Märt besteht 25 Jahre, das wird gefeiert. Am 3. Juni findet der Märt in festlichem Rahmen statt.

Kompostieren: (Edith Egli) Die kostenlose Grünabfuhr minderte die Beteiligung auf den Kompostplätzen und die Zahl zuliefernder Haushalte um ca. 20 %. Trotzdem gibt es Jugendliche, die neu mitarbeiten! Mit dem Stand am Binniger Märt wird weiterhin geworben, und es werden Beratung und Kurse fürs Kompostieren angeboten.

Projektgruppe Natur: (Daniel Egli) Das Programm Natur in Binningen ist wieder aufgelegt worden. Eine Arbeitsgruppe Natur in Binningen ist noch nicht entstanden, wenn auch Fachpersonen ihre Beratung fürs Vorgehen angeboten haben. Interessierte sind gebeten, sich zu melden.

Verein Ökogemeinde Binningen

Amerikanerstrasse 1, 4102 Binningen

Kontakt: T 061 302 06 44 (Daniel Egli)

info@oekogemeinde.ch www.oekogemeinde.ch

PC-Konto Ökogemeinde:

40-132 48-3

Spenden sind in BL steuerabzugsberechtigt

Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (Andreas Zuberbühler) Ein erfolgreicher Anlass zum Thema Binningen auf dem Weg zur 2000 Watt-Gesellschaft der Energie-Apéro mit Verleihung des Energiepreises an die Wohngenossenschaft Meiriacker für MinergieP-Sanierung fand statt. Die Arbeitsgemeinschaft ist gut dotiert.

Quellen: (Beat von Scarpatetti) Die Quellenfibel ist in Erarbeitung.

Mobilität: (Daniel Gorba) Eine Verstärkung der Gruppe ist unabdingbar für weitere Aktivitäten.

Netzbö: (Daniel Egli) Die Netzbö sind neu auch in den Geschäften der Märthalle und im Theater Basel willkommenes Zahlungsmittel.

4 Kassa- und Revisorenbericht 2015

Andreas Zuberbühler kommentiert die Jahresrechnung 2015, die mit einem Gewinn von CHF 21'201 abschliesst. Dieser Gewinn stammt im Wesentlichen aus der Fotovoltaik, PV, welche auch die wesentlichen Aktiven aufweist. Die Anlagen werden linear abgeschrieben. Die Ökogemeinde integrierte ihre Anteile der PV Meiriacker2 in die Jahresrechnung, was zu einer Erhöhung der Aktiven und Passiven führte. Die Rückzahlungen an Darlehensgeber PV wurden erst anfangs 2016 getätigt, deshalb ist der PC-Stand am Jahresende ebenfalls überhöht. Ein weiterer Grund für den Zuwachs sind die neu eingegliederten Rückstellungen für das Quellenprojekt von CHF 21'000, womit Gebühren für ein PC-Konto gespart werden. Insgesamt ist die finanzielle Grundlage solide.

Die Revisoren Hugo Bindschädler und Albert Braun haben die Jahresrechnungen von Verein und Arbeitsgruppen geprüft. Albert Braun liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt im Namen der Revisoren, den Rechnungsführenden und dem Vorstand Décharge zu erteilen sowie die Jahresrechnung zu genehmigen.

Beschluss: Die Generalversammlung nimmt den Bericht des Kassiers und der Revisoren zur Kenntnis. Sie genehmigt die Jahresrechnung 2015 einstimmig und erteilt mit Applaus den Kassenführern und dem Vorstand Décharge.

5 Statuten - Teilrevision

Das Traktandum Teilrevision der Statuten übernimmt Andreas Zuberbühler. Hintergrund für die Teilrevision sind die zunehmenden Gebühren für die Kontoführung. Beim Antrag auf Änderungen verwiesen die Geldinstitute auf die Weissgeldstrategie, welche von Vereinen Formalitäten verlangen. Insbesondere haben die Wahlen von Präsident, Vizepräsident und Kassier gemäss Statuten von der Mitgliederversammlung zu erfolgen. Im Zuge dieser Anpassung wird auch eine allgemeine Bereinigung in den Statuten vorgeschlagen, wie sie in der synoptischen Darstellung der Einladung beilieg.

Andreas Zuberbühler liest die Änderungen einzeln vor und gibt Gelegenheit für Fragen.

Jürg Mumenthaler beantragt zu „9 Auflösung“, die Zweckbindung der Mittel nach Vereinsauflösung sei zu hinterfragen bzw. sei zwingend festzulegen. Nach kurzer Diskussion wird wie folgt abgestimmt:

1. Soll der Vorstand die juristische Situation zu Artikel 9 abklären?
2. Wird der vorgeschlagene Artikel 9 genehmigt, wenn nicht ein juristischer Grund dagegen spricht?
3. Können die Statuten vollumfänglich in Kraft gesetzt werden?

Verein Ökogemeinde Binningen

Amerikanerstrasse 1, 4102 Binningen
Kontakt: T 061 302 06 44 (Daniel Egli)

info@oekogemeinde.ch www.oekogemeinde.ch

PC-Konto Ökogemeinde:

40-132 48-3

Spenden sind in BL steuerabzugsberechtigt

Die drei Abstimmungen ergeben Einstimmigkeit.

Beschluss: Der Vorstand klärt die juristische Situation über die Zweckbindung im Artikel 9 ab. Wenn kein Widerspruch zum vorgeschlagenen Artikel 9 auftaucht, wird dieser so genehmigt wie besprochen. Die Statuten werden sofort vollumfänglich in Kraft gesetzt.

6 Wahlen des Vorstands / der Revisoren

Das Traktandum Wahlen übernimmt Albert Braun. Aufgrund der soeben in Kraft gesetzten, teilrevidierten Statuten werden für den Vorstand mit Funktion vorgeschlagen:

Daniel Gorba, bisher, Präsident
Daniel Egli, bisher, Vizepräsident
Andreas Zuberbühler, bisher, Kassier

Beschluss: Die Wahl in den Vorstand mit Funktion erfolgt einstimmig.

Für den Vorstand stellt sich neu Christian Hickel zur Verfügung. Er stellt sich kurz vor und hat bereits an einigen Sitzungen teilgenommen. Zur Wahl stehen:

Edith Egli, bisher
Beat von Scarpatetti, bisher
Christian Hickel, neu

Beschluss: Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder erfolgt einstimmig.

Christian Hickel wird herzlich zu seiner Wahl in den Vorstand gratuliert.

Als Revisoren stellen sich Hugo Bindschädler und Albert Braun, beide bisher, zur Verfügung.

Beschluss: Hugo Bindschädler und Albi Braun werden einstimmig als Revisoren gewählt.

Unser Vertreter im Ökostadtrat ist Beat von Scarpatetti.

Daniel Gorba ladet die Mitglieder herzlich ein, an den Vorstandssitzungen, die nächste am 2. Mai, teilzunehmen. Diese sind für alle Mitglieder öffentlich.

Daniel Gorba und Edith Egli verweisen auf die kommenden Anlässe, die auch auf der Webseite oekogemeinde.ch und mit Newsletter regelmässig veröffentlicht werden.

7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8 Verschiedenes

keine Wortmeldungen

Daniel Gorba schliesst die Generalversammlung um 19:45 Uhr.

Für das Protokoll: Daniel Egli, Basel/Binningen, 27. April 2016

